

AG-Leitung durch Schulleiter erzwingbar?

Beitrag von „Mikael“ vom 22. März 2015 15:34

Zitat von Helmut74

Die betroffene Kollegin (glücklicherweise bin ich's nicht selber) soll eine "echte" Schülerfirma aufbauen, die hier in der Region im "Eventmanagement" tätig werden und "Dienstleistungen" welcher Art auch immer anbieten soll. Sie befürchtet eine ganz erhebliche Mehrbelastung - zusätzlich zum 25,5-Std.-NRW-Gy-Deputat :-((.

Man, wenn ich so einen Schwachsinn schon lese... da fallen mir doch spontan ein paar wichtige Fragen ein:

- Was soll denn die Rechtsform der Firma sein? Einzelkaufmann, OHG, GmbH, UG,... ? Wer bringt das eventuelle Gründungskapital auf und meldet die Firma in den entsprechenden Registern an bzw. holt sich den Gewerbeschein?
- Wer soll Geschäftsführer der Firma sein und vertritt diese damit nicht nur im Alltagsgeschäft, sondern auch juristisch, steuerlich usw.? Wer haftet damit für Steuern, Sozialbeiträge usw.?
- Wer zahlt die Beiträge zu Berufsgenossenschaften und diversen anderen Versicherungen?
- Wer zahlt den Anwalt, der bei eventuellen Rechtsstreitigkeiten notwendig werden wird (Schlechtleistung oder Nicht-Leistung durch die "Schülerfirma")?
- ...

Eine "echte" Firma zu führen ist ein Fulltime-Job. Das macht keiner nebenbei. Ein SL, der auf solche Ideen kommt hat einfach keine Ahnung. Da hilft nur, sich konsequent zu weigern.

Gruß !